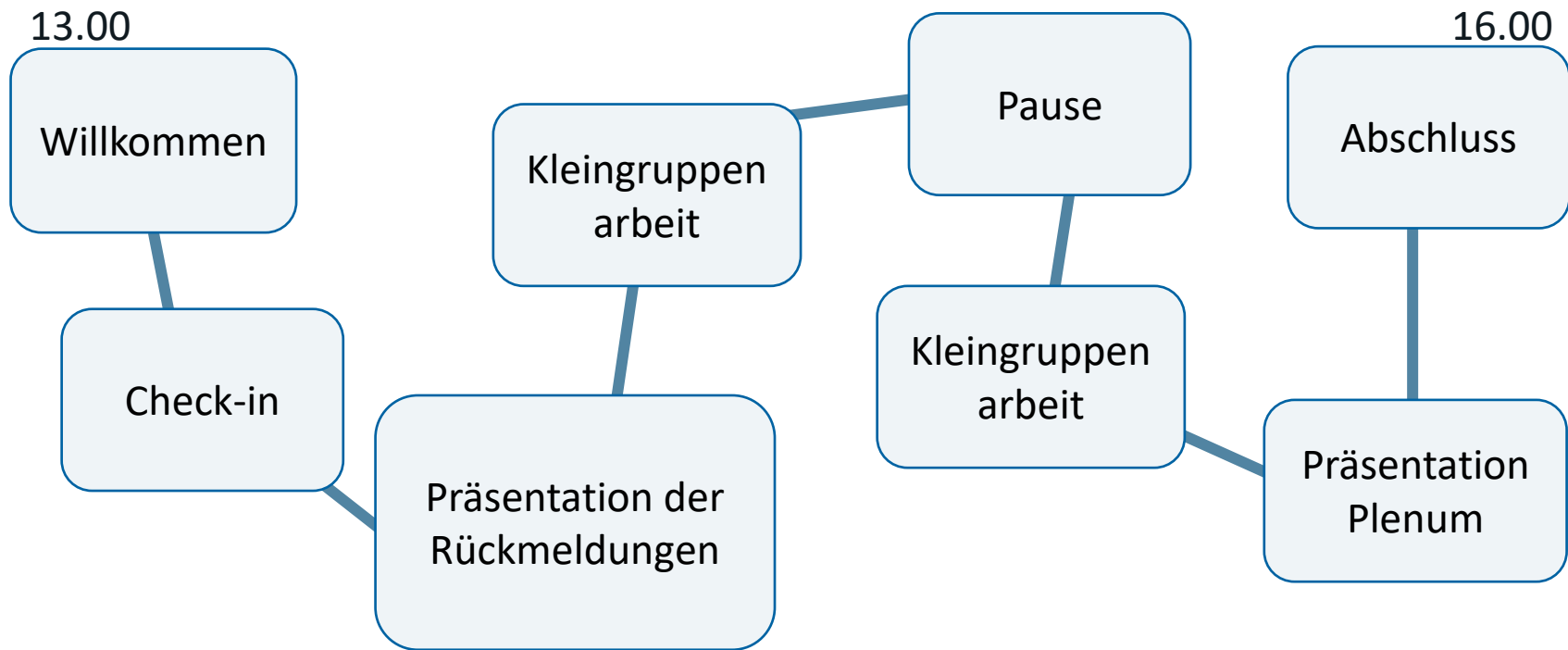


Österreichischer Safe Sport Kodex

2. Sounding-Board-Treffen

Wien, 20. August 2026

Agenda

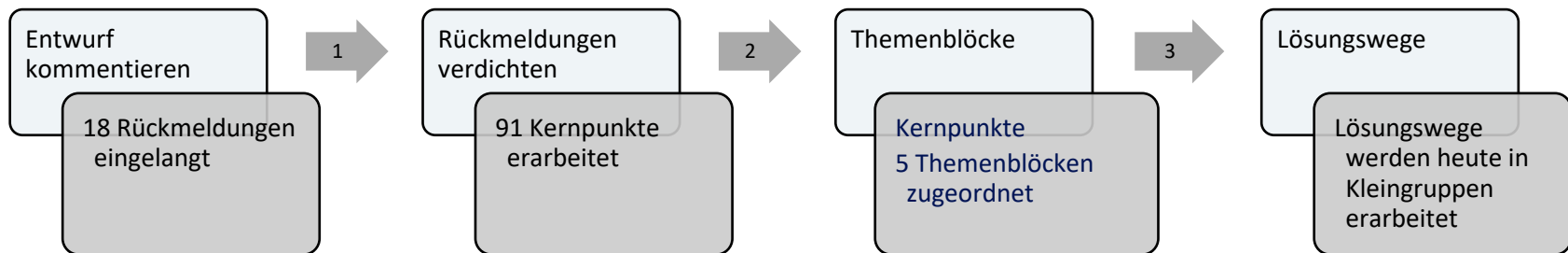


Österreichischer Safe Sport Kodex

Analyse der Rückmeldungen

Wien, 20. August 2026

Arbeitsschritte



Kernpunkt der Analyse

Es gibt ein klares einhelliges Bekenntnis dazu, dass es einen Österreichische Safe Sport Kodex braucht.

Überblick über die fünf Themenblöcke

I

17

Kernpunkte

**Präambel &
Leitprinzipien**

II

23

Kernpunkte

**Geltungs-
bereich**

III

18

Kernpunkte

Verstöße

IV

8

Kernpunkte

Misstände

V

25

Kernpunkte

Intervention

Einteilung der Rückmeldungen

Über Entwurf hinausgehend	Umsetzung ohne Diskussionsbedarf	Kontroverselle Kernpunkte
• Governance, • Verfahren, • gesetzliche Umsetzung • Ressourcen	Zum Beispiel: • begriffliche Konsistenz • Peergewalt • Schutz von meldenden Personen, Zeug:innen, Vertrauens- und Unterstützungspersonen ausweiten • zusätzliche konkrete Beispiele für Missstände • Diskriminierung aufgrund zugeschriebener oder angenommener Merkmale berücksichtigen • redaktionelle Präzisierungen bei Rollen, Personenkreis und Beispielen prüfen	• Themen werden im folgenden vorgestellt und Lösungswege gesucht

Über Entwurf hinausgehend



**ca.
30–40 %**

betreffen nicht den
Kodextext selbst

Was damit gemeint ist

Diese Hinweise sind wichtig, aber nicht zwingend im Kodextext zu lösen. Sie betreffen z.B.:

- Verfahren und Rechtsmittel
- zuständige Stellen
- BSFG und Förderrecht
- Datenschutz und Informationsweitergabe
- Ressourcen und Umsetzung
- Verhältnis zu bestehenden Regelwerken

Was damit passiert

Diese Punkte gehen nicht verloren. Sie werden als politische, gesetzliche oder strukturelle Klärungsfragen dokumentiert und bei entsprechenden Ausarbeitungen sowie der Umsetzung beachtet.

Kontroverselle Kernpunkte (1)

Geltungsbereich
• Wer soll umfasst sein? • Durchgriffsthematik – Welche Rechtsgrundlage braucht man, damit das möglich ist? • Freiwillige Unterwerfung – wer kann sich wann, wie unterwerfen und welche Wirkung hat das?

Verstöße
• Tatbestände (weit/eng): unterschiedliche und auch neue Formen von Fehlverhalten umfassen – Bestimmtheit für Orientierung und Rechtssicherheit • Handlung/Reaktion: Wann entsteht aus Kenntnis eines möglichen Verstoßes eine Meldepflicht? • Auswirkung: Wie schaffen wir klare und verhältnismäßige Kriterien dafür, welche Maßnahme auf welchen Verstoß folgt?

Kontroverselle Kernpunkte (2)

Misstände

- Unterstützungsleistungen: Wie schaffen wir verbindliche Standards, die für große Verbände ebenso wie für kleine, ehrenamtlich geführte Vereine umsetzbar sind?
- Mindeststandards: Was muss jede Sportorganisation mindestens leisten, damit Safe Sport wirksam verankert ist?

Intervention

- Safe Sport Maßnahmen parallel zum Strafverfahren: Wie können wir schnell schützen, ohne ein Strafverfahren vorwegzunehmen?
- Täter:innenwanderung: Wie können wir verhindern, dass ein Vereins- oder Sportartenwechsel bestehende Schutzmaßnahmen aushebelt?
- Stufenplan für Konsequenzen: Wie schaffen wir einen nachvollziehbaren und verhältnismäßigen Stufenplan für Konsequenzen?
- Umsetzung von Sanktionen unabhängig von Organisationsstruktur

Kleingruppen

- Argumente sammeln
 - Lösungswege erarbeiten
 - Fokus auf 1 Themenbereich
 - 75 Minuten + 15 Minuten Pause
 - Präsentation der Ergebnisse im Plenum
1. Jurist:innen: Geltungsbereich
 2. Funktionär:innen: Missstände
 3. Präventions- und Schutzbeauftragte: Verstöße
 4. Verwaltung: Interventionen

Weiterer Prozess

- Gesammelte Argumente und Lösungswege werden in weitere Ausarbeitung des Kodex einbezogen
- Entscheidungsgrundlage für politische Ebene erarbeitet
- Termin für 3. Soundingboard: 6.10. 13:00 – 16:00 Uhr bitte frei halten
- Sport Austria Expert:innen-Tagung 12.10.2026

Check-out - Abschluss

„3-Finger-Feedback“